Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Migration / Arbeitsmigration
2. Steuerbetrug mit Cum-Ex-Geschäften
3. Gelbe Westen
4. Der Zustand der Deutschen Bahn und ihre Privatisierung
5. Hochgiftig und trotzdem zugelassen: Pestizide in der EU
6. Lawrow verurteilt Westen scharf: Verfolgt immer noch mit aller Gewalt Idee der einen Weltordnung
7. #Aufstehen
8. Westend fragt nach – mit Rainer Mausfeld, Autor des Buches “Warum schweigen die Lämmer?”
9. Russland-Fakes, die Ihr garantiert kennt!
10. Musik trifft Politk

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Migration / Arbeitsmigration**
   - **„Der Migrant ist das erste Opfer“ – Warum der UN-Migrationspakt kein Problem löst**
     Die Migration muss auch von links kritisiert werden, fordert der Wiener Historiker Hannes Hofbauer in seinem neuesten Buch. Bei einer Veranstaltung in Berlin und im Interview hat er das genauer erklärt. Gegenüber Sputnik macht er darauf aufmerksam, warum er das Wiener Nein zum UN-Migrationspakt an sich richtig, aber die Gründe dafür falsch findet.
     Mit Hofbauer sprach Tilo Gräser

Quelle: SNA Radio

Lesen Sie hierzu auch "Hannes Hofbauer: 'Kriege stoppen! Das wäre das oberste Gebot'".

Anmerkung CG: *Von Hannes Hofbauer erschien im September 2018 im Promedia Verlag das Buch "Kritik der Migration – Wer profitiert und wer verliert".*

- **Wirtschaft oder Politik – Wer wirklich hinter dem UN-Migrationspakt steht**
  Ein umstrittenes UN-Dokument sucht die deutsche Medienlandschaft nun offiziell heim: der Globale Pakt für sichere, geordnete und reguläre Migration.
  Nach nahezu konstantem Verschweigen und ein paar Bundestagserwähnungen in diesem Jahr ist die "rechtlich nicht bindende" internationale Absichtserklärung zur Migration nun in aller Munde. Manche deutschen Medienvertreter planten sogar, erst am Tag der Unterzeichnung am 11. Dezember 2018 darüber zu berichten.
  "Souveränitätsverlust" ja oder nein? Die juristischen Experten und politischen Lager sind sich uneinig. Offenbar werden sich aber einige Länder genau dieser Argumentation bedienen, um den Pakt von sich zu weisen.
  Wer außer Zivilgesellschaft und Regierungsspitzen war aber noch an der Entstehung des UNO-Papiers beteiligt? Dazu erfahrt ihr mehr in unserem Studio-Gespräch zwischen Jasmin Kosubek und Alexander Pałucki.
  Quelle: Der Fehlende Part

Lesen Sie hierzu auch auf RT Deutsch "Neues Zuwanderungsgesetz soll Arbeitsmigration deutlich erleichtern", von Jens Berger "Fachkräftezuwanderungsgesetz? Gibt es doch schon, liebe SPD" und von Albrecht Müller "'Einwanderungsland' – Gedankenloser Applaus für eine fragwürdige Entscheidung".

Mehr zum Thema unsere Rubriken "Fachkräftemangel" und "Zuwanderung".

Nachtrag NachDenkSeiten: *Da die Verabschiedung des UN-Migrationspaktes*

vor der Tür steht, werden wir auf das Thema Migration in der nächsten Zeit immer wieder zurückkommen.

2. **Steuerbetrug mit Cum-Ex-Geschäften**
   - **Plenardebatte im EU-Parlament am 23.10.2018 zu #CumExFiles**
     Aussprache im EU-Parlament zum Cum-Ex-Skandal: Finanzkriminalität und die Schlupflöcher im geltenden Rechtsrahmen (Aussprache)
     Aufzeichnung vom: 23.10.2018
     Originalquelle: europarl.europa.eu
     Im Video sind Statements der folgenden Politiker zu sehen: Sven Giegold (Deutschland, Partei: Bündnis 90 Die Grünen/) Dimitrios Papadimoulis (Griechenland, Partei: Synaspismos Rizospastikis Aristeras) Jeppe Kofod (Dänemark, Partei: Socialdemokraterne) Evelyn Regner (Österreich, Partei: SPÖ) Miguel Urbán Crespo (Spanien, Partei: Podemos) Pierre Moscovici (Wirtschafts- und Währungskommissar der EU-Kommission)
     Quelle: CORRECTIV

   - **CumEx Files. Was sind die Konsequenzen aus dem Skandal? #CorrectivGespräche**
     Wir diskutieren in unserer Redaktion mit Gerhard Schick von der Finanzwende und Oliver Schröm (CORRECTIV Chefredakteur) über die Konsequenzen aus dem größten Steuerraub der neueren Geschichte. Kriminelle haben bei CumEx- und CumCum-Geschäften mit Hilfe von skrupellosen Bankern 55 Milliarden Euro entwendet: Geld, das eigentlich in Kindergärten, Schulen und Brücken fließen sollte. Doch erstaunlicherweise regen sich die meisten Menschen hierzulande lieber über die Armbanduhr einer Politikerin auf. Was müssen wir tun, um die wahren Probleme zu lösen?
     Quelle: CORRECTIV

3. **Gelbe Westen**
   - **Paris: Französische Polizei setzt Tränengas und Pfefferspray gegen Demonstranten ein**
     Die französische Polizei hat am Samstag Tränengas und Pfefferspray in Paris eingesetzt, als Tausende von Demonstranten auf die Straße gingen, um gegen den jüngsten Anstieg der Benzin- und Dieselpreise zu protestieren. Bei den Protesten starb eine Frau.
     Die Regierung von Emmanuel Macron erhöhte die Kohlenwasserstoffsteuer in

dem Bestreben, Frankreich von Erdölprodukten auf saubere Energiequellen umzustellen, was zu höheren Preisen geführt und einen landesweiten Aufruf zu Protesten und Straßensperren ausgelöst hat.
Am Samstag fanden im ganzen Land Kundgebungen und Straßensperren statt, um gegen die Preiserhöhungen zu protestieren. Eine Frau kam ums Leben, nachdem ein von Demonstranten umgebener Autofahrer in Panik geriet und in die Menge raste.
Quelle: RT Deutsch

- **Proteste gegen hohe Spritpreise: eine Tote, über 400 Verletzte**
  Quelle: euronews

- **Proteste gegen hohe Spritpreise in Frankreich**
  Helle Warnwesten sind ihr Zeichen: Autofahrer wehren sich gegen eine geplante Steuererhöhung auf Benzin. Im Südosten des Landes gab es dabei einen tödlichen Zwischenfall.
  Quelle: dw

Lesen Sie hierzu auch von Jens Berger "Macron und sein Problem mit den 'gelben Westen' – Frankreich am Scheideweg".

- **"Gelbwesten" demonstrieren weiter – bereits 2 Tote**
  In Frankreich setzen die sogenannten "Gelbwesten" ihre Proteste gegen die Politik von Präsident Emmanuel Macron fort. Auslöser war eine weitere Erhöhung der CO2-Abgabe auf Treibstoffpreise.
  Dabei richten sich die Proteste generell gegen die unter Macron gestiegenen Lebenshaltungskosten.
  Die Demonstrationen laufen seit vier Tagen. Zwei Menschen wurden getötet, 500 verletzt. Darunter 17 Polizisten.
  Quelle: RT Deutsch

4. **Der Zustand der Deutschen Bahn und ihre Privatisierung**
   Rede von Prof. Dr. Tim Engartner, Sozialwissenschaftler und Autor auf der 440. Montagsdemonstration gegen Stuttgart 21

"Der Zustand der Deutschen Bahn und ihre Privatisierung."
Quelle: Eberhard Linckh

5. **Hochgiftig und trotzdem zugelassen: Pestizide in der EU**
Eigentlich dürften diese Stoffe überhaupt nicht mehr zugelassen werden, warnen Toxikologen. Aber per Ausnahmegenehmigung schaffen sie es trotzdem auf den Markt: Hochgiftige Pestizide, die Mensch und Umwelt schwer schädigen können, darunter Nervengifte und Stoffe, die im Verdacht stehen, Krebs zu erzeugen. MONITOR-Recherchen zeigen: Fast ein Viertel aller Wirkstoffe im Pflanzenschutzbereich hat nur deswegen eine Zulassungsverlängerung, weil Behörden viel zu langsam prüfen. Dabei ist Deutschland einer der Staaten in Europa, in dem die Bearbeitung dieser Zulassungsverfahren am längsten dauert. Kritiker sehen darin eine Hintertür, um giftige Pestizide weiter im Umlauf zu halten. Autor/-in: Elke Brandstätter, Stephan Stuchlik
Quelle: ARD / WDR / Monitor

Anmerkung CG: *Die Alternative dürfte folglich nicht sein, das eine Agrar-Gift bzw. "chemische Keule" durch ein anderes zu ersetzen, sondern höchstwahrscheinlich eher auf Unkrautvernichtung ohne Herbizide zu setzen oder ganz auf Unkrautvernichtung zu verzichten, ferner auf Fruchtfolge und Mischkultur statt Monokultur zu achten. Sehen Sie hierzu auch "Es geht auch ohne Glyphosat!".*

6. **Lawrow verurteilt Westen scharf: Verfolgt immer noch mit aller Gewalt Idee der einen Weltordnung**
Der russische Außenminister Sergej Lawrow hat jene Kräfte im Westen, allen voran in den USA, aufs Schärfste verurteilt, die noch immer die Welt mit nur einem Zentrum, mit einer unipolaren Weltordnung sehen und verteidigen.
"Sie, in Washington und in einer Reihe anderer westlicher Hauptstädte, denken weiterhin in der gleichen [Mono-]Polarität, was ihre mangelnde Bereitschaft zeigt, konstruktiv mit den neuen Zentren wirtschaftlichen und politischen Einflusses zu interagieren. Sie verhängen eine Vielzahl von Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen, mit denen sie nicht einverstanden sind – von militärischer Gewalt und einseitigen Wirtschaftssanktionen bis hin zur Verteufelung und Verleumdung unter Verwendung von [Worten wie] 'höchstwahrscheinlich'", so der russische Außenminister.
Mit letzterer Aussage nahm er Bezug auf die Anschuldigungen der britischen

Premierministerin Theresa May, nach denen Russland „höchstwahrscheinlich“ für die Vergiftung mehrerer Menschen in Großbritannien verantwortlich sei, ohne diese zu beweisen. Dennoch verwiesen eine Reihe westlicher Staaten russische Diplomaten des jeweiligen Landes.
Der Westen habe in den letzten Jahrzehnten aggressiv gehandelt und sich mehr und mehr von einer ordnenden und befriedenden Politik verabschiedet.
“Ganz allgemein scheint es, dass Amerikaner und andere westliche Kollegen im vergangenen Vierteljahrhundert die Grundlagen der Diplomatie gänzlich vergessen und die Kultur von Dialog und Konsens eingebüßt haben. Infolgedessen erleben wir eine gefährliche Militarisierung des außenpolitischen Denkens.”
“Das amerikanische Establishment, das in der Idee seiner eigenen Exklusivität lebt, erschafft weiterhin Gegner und Rivalen, vor allem unter Regierungen, die eine unabhängige Außenpolitik verfolgen.”
Zu der jüngsten Androhung von US-Präsident Donald Trump, eines der wichtigsten Abkommen der Rüstungskontrolle, den INF-Vertrag, aufkündigen zu wollen, kommentierte er damit, dass diese Aktion sich in eine Reihe “besonders besorgniserregender Maßnahmen” einfügt. Verantwortlich dafür seien Kräfte, die einen feindlichen Umgang mit Russland wünschen, so gesehen ein Staat im Staate [USA].
“Es ist bereits jedem klar, dass wir von Washington neue unangemessene Aktionen erwarten können, auch in die russische Richtung. Alle Schritte, die Präsident Trump unternommen hat, um stabile normale Kanäle für die Interaktion mit Moskau bei den akutesten Problemen unserer Zeit zu schaffen, werden von denen blockiert, die weiterhin einen destruktiven Umgang mit unserem Land verfolgen wollen, wie er von der früheren Regierung im Weißen Haus etabliert wurde.”
Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf Youtube aktivieren.
Quelle: RT Deutsch

7. **#Aufstehen**
   - **#Aufstehen in Saarbrücken**
     Heute am 17.11.2018 fand bei sehr schönen aber kalten Wetter die Kundgebung, als Hauptrednerin Sahra Wagenknecht, statt Zugegen waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes, Vertreter aus Gewerkschaften und Politik.
     Quelle: Harald Kallbach

- **Aufstehen Brandenburger Tor 9. November 2018 mit Sahra Wagenknecht**
  Demo aus Anlass des 9. November. 100 Jahre ende des 1. Weltkrieges, Fall der Mauer und was heute daraus für die meisten Menschen geworden ist? Ihr seht Ausschnitte aus der Demo. Es sprechen Marco Bülow, Ludger Volmer und Sahra Wagenknecht.
  Quelle: Berlin Fernsehen

- **#Aufstehen Köln – für #WürdeStattWaffen! mit Sevim Dagdelen**
  Originalquelle
  Quelle: antikriegTV

- **"Sammlungsbewegung Aufstehen" fordert "Würde statt Waffen" am 3.11.2018 in Leipzig**
  Impressionen der Veranstaltung mit solidarischen Grüßen aus Gera
  Quelle: DIE LINKE. Gera

- **Aufstehen Hamburg, Demo gegen die Aufrüstung (Würde statt Waffen)**
  Die erste Demo der Aufstehbewegung in Hamburg mit dem Thema Würde statt Waffen. Wir tun etwas für den Frieden in der Welt und gegen den drohenden Atomkrieg. Barbara und Nils sind mit dabei.
  Quelle: Nils Horn

- **aufstehen – Leipzig ; Sachsen; Dresden**
  Der Hauptfeind steht im eigenen Land! !aufstehen! Auftaktveranstaltung gegen Rüstung und Krieg in Leipzig am 3.11.2018.
  Quelle: WIBP-TV

8. **Westend fragt nach – mit Rainer Mausfeld, Autor des Buches "Warum schweigen die Lämmer?"**
   Wahlen spielen mittlerweile für grundlegende politische Fragen praktisch keine Rolle

mehr. Die wichtigen politischen Fragen werden von politisch-ökonomischen Gruppierungen entschieden, die weder demokratisch legitimiert noch demokratisch rechenschaftspflichtig sind. Die destruktiven ökologischen, sozialen und psychischen Folgen dieser Form der Elitenherrschaft bedrohen immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen. Rainer Mausfeld deckt die Systematik dieser Indoktrination auf, zeigt dabei auch ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden.
Wir haben auf der Frankfurter Buchmesse 2018 mit Rainer Mausfeld über sein Buch "Warum schweigen die Lämmer?" gesprochen.
Quelle: Westend Verlag

9. **Russland-Fakes, die Ihr garantiert kennt!**
   Ist die Geschichte wahr, dass in der Metro Sankt Petersburg eine junge Gender-Aktivistin herum läuft und spontan breitbeinig da sitzende Männer mit Wasser übergießt? Oder dass in Moskau bei der Fußball-WM in einem Autokorso ein Tröte blasender Braunbär mitfuhr?
   Was ist dran an Emails, jemand in Russland habe sich in Euren Amazon-Account eingelogt und welche russischen UFO-Bilder zeigen nachweislich weder Russland noch UFOs? Ariana führt Euch im Rahmen ihrer Reihe Russisch vs. Deutsch durch die Welt der auf deutsch verbreiteten Russland-Fakes – und der unglaublichen Geschichten, die dann doch gar keine Fakes sind.
   Quelle: russland.RU

10. **Musik trifft Politk**
    - **#Aufstehen Uraufführung der Neuversion des Bots-Hits "Aufstehn" in Bochum am 14.11.2018**
      1979 wurden "Aufstehn" und "Was wollen wir trinken" die Bots-Kult-Hits bei "Rock gegen Rechts" mit 40.000 Menschen auf dem Frankfurter Rebstockgelände; am Ende konnte das NPD-Deutschland-Treffen verboten werden. Fortan wurde es bei Streiks, Anti-AKW-Demos und Friedenskundgebungen millionenfach gesungen.
      2006/7 traf die holländische Rockgruppe mit der Krebserkrankung ihres Sängers Hans Sanders ein schwerer Schlag. Dieser nahm vor seinem Tod "Aufstehn" neu auf und arbeitete seinen späteren Nachfolger Rik Polman ein.
      Die Bots haben nun der Sammlungsbewegung Aufstehen ihre Sicht mit einer

politisch-lyrisch aktualisierten Version “geschenkt”. (Newversion, Musik: Sanders, Text: DD, Sanders)
Die Ur-Aufführung dieser New-Version war gestern am 14. November 2018 im Jahrhunderthaus Bochum.
Wir wollen nicht mehr zuschauen, wir wollen etwas ändern. Es geht nicht fair zu. Nicht in unserem Land, nicht in Europa und auch nicht auf der großen Bühne der Weltpolitik.
Profit triumphiert über Gemeinwohl, Gewalt über Völkerrecht, Geld über Demokratie, Verschleiß über umweltbewusstes Wirtschaften. Wo nur noch Werte zählen, die sich an der Börse handeln lassen, bleibt die Menschlichkeit auf der Strecke.
Dagegen stehen wir auf: für Gerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt, für Frieden und Abrüstung, für die Wahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.
Quelle: Aufstehen Club

- **Georges Moustaki- Sans la nommer**

- **Krysztof Daletski – “Qualitätsberichterstattung” oder “Wenn der Russe provoziert”**

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*